

Frage nach Sinn und Unsinn: Beförderung auf A13 in NRW in aktueller Situation?

Beitrag von „golum“ vom 21. November 2022 23:50

[Zitat von plattyplus](#)

Wenn dadurch die Moral im Rest der Belegschaft hochgehalten wird, dann ist das durchaus eine gute Führung. Es geht schließlich nicht nur um den einen Kollegen mit Verweigerungshaltung sondern ums ganze Kollegium.

Wir hatten z.B. mal eine Religionslehrerin, die, sobald sie in einer Konferenz direkt angesprochen wurde, demonstrativ zum Strickzeug griff. Quasi so, als würdet ihr im Unterricht einen Schüler direkt ansprechen und der greift daraufhin demonstrativ zum Smartphone, eben um Euch nicht zuhören zu müssen. Wir als Kollegium haben uns gewünscht, daß die Schulleitung besagte Kollegin in der Konferenz mittels Hausrecht rauswirft, wie man es mit einem Schüler im Unterricht auch machen würde. Die SL hat dies nicht getan und damit war die Autorität der SL gegenüber allen anderen Kollegen schon einmal komplett untergraben.

Stricken in Konferenzen ist harmlos. Ich habe schon deutlich unverschämtere Verhaltensweisen erlebt. Da bekleckern sich manche Lehrkräfte nicht mit Ruhm (oder war es Rum??? 😄)